

Ein halb tagmann ackher / genant der Brún nen ackher³ / stost hinden an die Gass.^c

Zünst Waissen

3¹/₂ schöffel

gibt jez Hannss risch, andreas / Wagner der júng, vnnd ammen / graffen seelig Witib, sambt / mithaften.^d

Ein ackher in Bender Veldt⁴ / stost an Rottenackher⁵ hinden / an hengsten ackher,⁶ vornen / an die landtstrass^e

Ein ackher genant halden- / ackher,⁷ an Marx halden⁸ / gelegen, stost vornen an / der Pfrúendt Weingarten / oben an dz guétt, genant / Schúffel,⁹ vnnd dz guétt ge- / nant holder^f

c AS. 1700, 156 f.: «NB Diser prúnnenackher ist hieoben dem 4ten § oder sogenannten yberáuss grösem tagman einverleibt, vnd deren daselbsten angezogenen Vrsachen halber aüss dess allen Vrbars ordnung gesetzt worden». *Der Lehenträger müsse für den Erblehenszins* «röd vnndt andtworth geben» und ihn zu gn. Herrschaft Handen liefern. — d AS. 1700, 157 f.: *Besitzer und Mithaften*: «Eústachús Marxer . . . , Matheúss Pitsch, Johannes Matt, Michael Gstöll, Joseph Senti, Leonhard Hündertpfúndt, Sebastian Hassler, Johannes Frickh, Peter Marxer, Johannes Küber, Adam Bidermannss Wittib ab Schellenberg, Michael Kayser». *Zins*: «Waitzen 3¹/₂ Scheffel». — AS. 1698 *am Rand*: «Lehentrager Stachús Marxner». — e AS. 1700, 267: F. «Geörg Brendlen», B. *Landstrasse*, SCH. «Johanness Marxers Erben», R. «Johanness Föhren vndt Geörg Bläsi». — *Die folgenden Grundstücke sind in der AS. 1700, 267 ff. überschrieben*: «Eschen, Paúmbgarthens Erblehen so sinssfällig ist». — f AS. 1700, 267: F. «pfrúndt Weingarthen», B. «Benedict Marxer vndt Ulrich Allgewer», SCH. «Joss Thöni vnndt Ferdinand Marxer», R. «Adam Öhri vnndt die Gassen Khreützpfúndt genant».

3 Brunnenaackher, *Brunnenacker*, *Schellenberg II*, V; *JbL. 1911*, 26. — 4 Bender Veldt, *Benderer Feld*, *Eschen*, *VIIIa*, *Gamprin V*; *JbL. 1911*, 21; AS. 1700 *verzeichnet diesen Acker nicht*. — 5 Rottenackher, *Rotenacker*, *Ruggell II*, *JbL. 1911*, 91. — 6 Hengsten-Ackher, *Hengstacker*, *Eschen VII*, *JbL. 1911*, 54; *vgl. JbL. 1955*, 91 (*Frick*). — 7 Haldenaackher, *weiter nicht nachweisbar*. — 8 Marx Halden, *Marxhalden*, *Eschen VIII*; *JbL. 1911*, 73; *LUB. I/2*, 372. — 9 Schúffel, *weiter nicht bekannt*; *vgl. nächste Seite Anmerk. 2*).